

Tyne-Cot Cemetery and Memorial

bei Passendale/Belgien (Tynecotstraat, Zonnebeke)
- der größte britische Soldatenfriedhof in der Welt



Passendale ist ein Ort in Westflandern, zwischen Ypern und Roulers gelegen. "Tyne-Cot" (Kurzform für "Tyne-Cottage") wurde von britischen Soldaten im Ersten Weltkrieg ein Blockhaus (Bunker) benannt, das westlich der Straße Passendale - Broodseinde (heutige N 303) stand und von der 2. Australischen Division am 4. Oktober 1917 beim Vorgehen auf Passendale eingenommen wurde.

Vom 6. Oktober 1917 bis Ende März 1918 beerdigten beiderseits von "Tyne-Cot" Einheiten des Britischen Empire (50th Northumbrian, 33rd Divisions und zwei kanadische Einheiten) 343 Gefallene.

Vom 13. April bis 28. September 1918 fiel "Tyne-Cot" wieder in deutsche Hände, wurde dann aber von der belgischen Armee zurückerobert.

Heute ruhen in "Tyne-Cot" **11 977** Soldaten, die auf den Schlachtfeldern um Passendale und Langemark vom Oktober 1917 bis September 1918 fielen:

8 961 Vereinigtes Königreich
(darunter Flieger, Seeleute der
"Royal Naval Division")

1 368 Australien
1 011 Kanada
520 Neuseeland
90 Südafrika
14 Neufundland
6 "Royal Guernsey Light Infantry"
2 "British West Indies Regiment"
1 Frankreich
4 Deutschland
(unweit vom "Cross of
Sacrifice" beigesetzt, zwei
breitere Steinstelen).



70 % der dort Bestatteten blieben unbekannt (= 8 366 Gefallene). Das "Cross of Sacrifice" wurde genau an der Stelle errichtet, wo seinerzeit das Blockhaus "Tyne-Cot" stand. Der Friedhof ist zweigeteilt. Im Teil oberhalb des Opferkreuzes ruhen die Gefallenen der Schlacht um die Anhöhe, im unteren Bereich hat man Gefallene aus anderen Kampfgebieten zugebettet.

Besondere Ehrenmale wurden für 38 Engländer, 27 Kanadier, 15 Australier und 1 Neuseeländer errichtet, die wohl auf diesem Friedhof beerdigt wurden, deren Gräber aber unauffindbar blieben.

Deutsche Gräber



Auf anderen Ehrenmalen sind die Namen von 16 Engländern und 4 Kanadiern zu lesen, deren Gräber sich auf anderen Friedhöfen befanden, aber durch anhaltendes Granatfeuer zerstört und nicht mehr gefunden wurden.

Am östlichen Rand des Friedhofes befindet sich eine über 150 m lange Ehrenwand, auf der die Namen von 34 855 Engländern und Neuseeländern stehen, die bei Ypern 1917/ 18 gefallen waren, deren Gräber aber unbekannt blieben.

Der Friedhof "Tyne-Cot" wurde von Sir Herbert Baker entworfen und 1927 eingeweiht. Der Friedhof ist, neben dem "Menin Gate Memorial" in Ypern, die zentrale britische Gedenkstätte in Flandern.

Seit 2006 gibt es ein Dokumentationszentrum. Am 12. Juli 2007 besuchte Königin Elisabeth II. Tyne-Cot Cemetery, in Erinnerung an die Passchendaele - Schlacht vor 90 Jahren und legte einen Kranz nieder.

Jährlich besuchen mehr als 180 000 Menschen aus aller Welt diese Kriegsgräberstätte.

